



Liebe Studierende,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

In Nordrhein-Westfalen gibt es keine Studiengebühren mehr! Das hat die SPD-geführte Landesregierung versprochen und wir haben es gehalten. Wir wollen gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule. Auf diesem Weg ist die Abschaffung der Studiengebühren ein wichtiger Meilenstein.

Wir wollen, dass Aufstieg durch Bildung wieder möglich ist. Deshalb darf gute Bildung auch nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Gute Bildung und Ausbildung sind aber auch der Schlüssel zu Teilhabe und gesellschaftlicher Integration. Und nicht zuletzt sichern sie die Zukunft des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen.

Wir wollen, dass bei uns alle jungen Menschen, die studieren können und wollen, an unsere Hochschulen kommen. Wir wollen alle Talente und Potenziale nutzen. Für uns gilt: Bildung ist ein öffentliches Gut und ein Menschenrecht. Sie darf niemals zu einer Ware werden, die sich nicht alle leisten können. Nur so werden wir in der Zukunft gute Ingenieurinnen und Ingenieure, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Lehrerinnen und Lehrer haben. Wir brauchen sie dringend.

Wir wollen aber auch, dass junge Menschen in Nordrhein-Westfalen ein hochwertiges Studium absolvieren. Dafür stellen wir unseren Hochschulen - als Ausgleich für den Wegfall der Studiengebühren - 249 Millionen Euro pro Jahr zur Sicherung der Qualität ihrer Arbeit zur Verfügung. Und wir sind davon überzeugt, dass dieses Geld für die Bildung unserer Kinder, für die Studierenden von heute und morgen gut angelegt ist. Denn wir wollen, dass die Betreuung an den Hochschulen durch mehr Hochschullehrerinnen und -lehrer, durch zusätzliche Tutorien und eine bessere Ausstattung weiter ausgebaut wird.

Liebe Studierende,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Die Abschaffung der Studiengebühren entlastet Studierende und ihre Familien. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten sorgen für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Nordrhein-Westfalen. Diese Politik werden wir weiter fortsetzen.

Dabei freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Hannelore Kraft
Landesvorsitzende der NRWSPD

Svenja Schulze
Mitglied im Landesvorstand der NRWSPD